

Vereine bringen die Stadt in Bewegung

Ski- und Wanderclub, Turnverein und Spielvereinigung setzen die Akzente im Freizeitsport

Von Sepp Schiller

Osterhofen. Es gibt Kegler, Eisstock- und Luftgewehrschützen, Hunde- und Geflügelzüchter, Briefmarkensammler und Campingfreunde, Fußballfans, Gartler und Trachtler, Reiter, Motorradfahrer und Schachspieler, karitative, soziale und berufliche Interessengemeinschaften: Rund 150 Vereine sind im Register der Stadt Osterhofen aufgelistet. Die meisten Mitglieder haben der Ski- und Wanderclub, der Turnverein und die Spielvereinigung. Sie bringen die Stadt in Bewegung und setzen Akzente im Freizeitsport.

SWC: Bergtouren, Radeln und Skifahren

Man kann sie auf den Gipfeln der Alpen antreffen und auf den Wanderwegen im Bayerischen Wald. Sie sind zu Fuß unterwegs, auf Fahrrädern, Skiern und Snowboard: An Wochenenden hält die Mitglieder des Ski- und Wanderclubs (SWC) nichts zuhause. Und wer einmal eine Tour mitgemacht hat, bleibt bei einem Jahresbeitrag von zwölf Euro meist sein Leben lang beim Verein. Nur so erklärt sich die enorme Zahl von rund 1200 Mitgliedern aller Altersschichten. „Das beginnt mit dem Kinderskikurs und endet mit der Südtirolfahrt der 'alten Garde' unter Regie von Heinz Hager“, weiß Vorsitzender Max Wasmeier. Zwischen den Jahren liegen viele Gemeinschaftserlebnisse in den Sparten Ski-, Berg- und Radsport. „In“ sind zur Zeit die Familienwanderungen, das Klettern sowie die Radtouren und das „Nordic Walking“ rund um Osterhofen.



Fast alle Gipfel der Alpen haben die SWC-Mitglieder schon erklommen. – Foto: Verein



Den Spaß am Turnen vermittelt TV-Übungsleiterin Bettina Wiese den Ferienkindern. – Foto: Schiller

Die gesellschaftlichen Aktivitäten des 1973 gegründeten SWC zeigen sich bei der Weinzelt-Bewirtung am Bürgerfest, beim Kinderfest am 5. September am Stadtplatz, bei drei Aktionen im Ferienprogramm und beim Schwammerlfest. Diese traditionsreiche Veranstaltung fiel heuer aus organisatorischen Gründen erstmals aus, über eine Fortsetzung wird aber diskutiert. Unter dem Motto „Wellness, Wandern, Bergsteigen“ findet die SWC-Dolomitenfahrt regen Zulauf. 2009 sind sogar zwei Termine voll ausgebucht. Nach vier Jahren Pause starteten SWC-Mitglieder heuer wieder zum TransAlp-Mountainbike, doch es gibt auch Touren für „Otto Normalradler“. Qualifizierte Übungsleiter übernehmen die Betreuung auf der Skipiste, deren Ausbildung wird vom Verein gefördert. Auf sein Team kann sich SWC-Chef Wasmeier also verlassen. Jetzt geht es ihm vor allem darum, die Defizite zu minimieren. Um z.B. eine bessere Auslastung zu erreichen, sollen die Skiausfahrten im Winter künftig in Kooperation mit dem SC Winzer durchgeführt werden.

Wer demnächst dem Turnverein Osterhofen beitrifft, kann sich auf eine Überraschung gefasst machen: Diese hält das TV-

Vorstandstrio mit Richard Majunke, Georg Reischl und Bettina Wiese für das 1000. Mitglied bereit. Auch hier sind alle Altersschichten vertreten – von den Zweijährigen beim Eltern-Kind-Turnen bis zu den über 80-Jährigen beim Versehtensport.

Überraschung für das 1000. Mitglied

In 17 Sparten bietet der 1890 gegründete TV sieben Tage die Woche Sportmöglichkeiten an: Aerobic, Badminton, Basketball, Einradfahren, Jiu-Jitsu, Prellball, Tischtennis, Gymnastik, Turnen, Behindertensport etc. Neu sind die Osteoporose-Gymnastik, Seiltanz („Slacklining“), der Samba-Tanz mit Lehrerin Nadja Santana und das Training mit dem Flexi-Bar zur Aktivierung der Tiefenmuskulatur. Aushängeschild des Vereins sind die Orientierungsläufer, die vom 19-fachen Deutschen Meister Georg Reischl trainiert werden. Alle Abteilungen präsentieren sich beim alljährlichen Turnfest, das im März 2010 wieder stattfinden wird. An Kunst und Kultur in der Stadt beteiligt sich der Verein mit Aerobic, beim Ferienspaß, beim Kinderfest und

Nachdem Wolf-Geschäftsführer Michael Stadler den Vorsitz in einem engagierten Vorstandsteam und Ex-Profi Helmut Lemberger das Kommando auf dem Fußballplatz übernommen haben, ging es mit dem Verein auch sportlich aufwärts: Nach 17 Jahren kehrte die SpVgg heuer als Meister in die Kreisliga zurück

Nach 17 Jahren gelingt SpVgg das „Double“

und schaffte mit der gleichzeitigen Meisterschaft der Reservemannschaft sogar das „Double“. Viele der Spieler, die fast alle aus der eigenen Jugend nachrückten, waren vor zehn Jahren Meister mit der D-Jugend geworden. Die Fans haben die Aufstiegseuphorie mitgenommen und feiern die SpVgg auch auswärts in großer Zahl an. Auch der 1. Mannschaft verleiht der Erfolg Flügel: Sie steht derzeit auf Platz 1 der Tabelle.

Etwa ein Viertel der rund 400 Mitglieder spielt in A- bis G-Jugendmannschaften und lernt hier – wie 2. Vorsitzender Paul Groß es ausdrückt – „Sozialverhalten, Kameradschaft, Disziplin und Teamgeist“ kennen. Daneben gibt es drei Senioren-Teams im Spielbetrieb, eine AH- und eine Damenmannschaft sowie einen Förderverein unter dem Vorsitz von Konrad Stangl. Eine große Leistung erbrachten die Mitglieder mit dem Bau des neuen Vereinsheims, das 2005 eingeweiht wurde. Auf dem neuen Sportplatz hinter der Tribüne wurde bereits der Rasen angesät. Wenn der Zaun und die Flutlichtanlage stehen, ist das Feld ab Sommer 2010 bespielbar.



Mit einer Sektdusche feierten die Fußballer der SpVgg Osterhofen-Altenmarkt heuer den Aufstieg in die Kreisliga. – Foto: Haberer